Herren Bezirksliga Gr. 1

TV 1862 Biedenkopf : TTV 1951/66 Stadtallendorf III
Samstag, 20.11.2021, 15:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksliga Gr. 1 entführten die Gäste des TTV 1951/66 Stadtallendorf III in ihrem 5. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel beim TV 1862 Biedenkopf. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, triumphierte das Schlussdoppel Eller / Schick. Nach dieser erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TV 1862 Biedenkopf um die Nummer 1 Samuel Simmer nun 10 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Zwar brachten Schmittdiel / Nowek Godau / Bandemer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Godau / Bandemer mit 3:1 durch. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Eller / Schick konnten Simmer / Achenbach anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Völlig ungefährdet war danach indes der Sieg von Kaufmann / Weimann gegen Malag / Hoos nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 10:12, 11:7, 12:10 nicht verloren. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nur einen Satz verlor Samuel Simmer bei seinem Sieg gegen Michael Schick und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Jascha Godau die Partie gegen Gianluca Eller noch in vier Sätzen, also mit 3: 1 für sich entscheiden. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Es dauerte eine Weile, bis Michael Achenbach sein 3:2 gegen Daniel Malag unter Dach und Fach hatte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Patrick Bandemer bei der unterm Strich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Rolf-Werner Schmittdiel. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Jochen Kaufmann hatte seinen Gegner Krzysztof Nowek beim ungefährdeten 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Ein souveräner Sieg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Dominik Weimann seinem Gegner Jan Hoos letztlich beim 1:3 nicht gefährlich sein. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Keinen Zähler beisteuern konnte Samuel Simmer im Match gegen Gianluca Eller, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Jascha Godau und Michael Schick, bevor das 2:3 feststand. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Michael Achenbach und Rolf-Werner Schmittdiel am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Schmittdiel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Patrick Bandemer Daniel Malag in fünf Sätzen. Auch rückblickend eine wirklich spannende Partie. Auf Messers Schneide stand daraufhin die Partie zwischen Jochen Kaufmann und Jan Hoos, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Auch rückblickend eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kaufmann zu Ende ging. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes Dominik Weimann letztlich parat, um Krzysztof Nowek final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Godau / Bandemer bei der unterm Strich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Eller / Schick. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (20:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TV 1862 Biedenkopf tritt dabei geben den TTV Angelburg an, während es der TTV 1951/66 Stadtallendorf III mit dem VfL Marburg 1860 zu tun bekommt.

Statistik:
TV 1862 Biedenkopf
Doppel: Godau / Bandemer 1:1, Simmer / Achenbach 0:1, Kaufmann / Weimann 1:0
Einzel: S. Simmer 1:1, J. Godau 1:1, M. Achenbach 1:1, P. Bandemer 1:1, J. Kaufmann 2:0, D. Weimann 0:2
TTV 1951/66 Stadtallendorf III
Doppel: Eller / Schick 2:0, Schmittdiel / Nowek 0:1, Malag / Hoos 0:1
Einzel: G. Eller 1:1, M. Schick 1:1, R. Schmittdiel 2:0, D. Malag 0:2, J. Hoos 1:1, K. Nowek 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (20:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").